



Suchtberater*in (m/w/d)

Die AWO SPI GmbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen der Sozialwirtschaft. Wir leben die Werte und Ziele der Arbeiterwohlfahrt. Diese sind die Grundlagen des Handelns aller Mitarbeitenden und der Unternehmenskultur der AWO SPI GmbH. Die AWO SPI steht für Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung. Dabei bilden Beständigkeit und Weiterentwicklung für uns keinen Gegensatz. Es sind wichtige Grundwerte unseres Unternehmens. Näheres unter: www.awo-spi.de **Für unsere Suchtberatung in Dessau suchen wir schnellstmöglich eine/n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) in Teilzeit.** Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte ausschließlich im PDF-Format an Frau Kempf per E-Mail (Anhänge als zusammenhängendes PDF-Dokument) Telefon: 0391 79 29 56 17 E-Mail: bewerbung@awo-spi.de Bewerberinnen mit Migrationsbiografie und/oder Schwerbehinderung bzw. gleichgestellt begrüßen wir ausdrücklich. Chancengleichheit und selbstbestimmte Teilhabe schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen sowie eine respektvolle Zusammenarbeit sind innerhalb der AWO SPI fest verankerte Grundsätze. Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Darüber hinaus haben wir den Anspruch, unabhängig von der sozialen oder ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Identität und Orientierung allen Kandidat*innen die gleichen Möglichkeiten des Berufseinstieges zu bieten. Es werden keinerlei Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung erstattet.

Stellenbeschreibung

- Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Mitgliedern von Selbsthilfegruppen
- Einleitung geeigneter Maßnahmen wie medizinische Rehabilitation und ambulanter Nachsorge
- Kooperation mit im Haus ansässigen Selbsthilfegruppen
- Durchführung von MPU-Vorbereitungskursen
- Integrierte Arbeit in einem multiprofessionalen Team
- Durchführung von Workshops beim Bildungsanbieter
- Dokumentation der Beratungsprozesse

Sie bringen mit

- abgeschlossene Hochschulausbildung aus den Fachrichtungen Soziale Arbeit/Sozialpädagogik oder eine vergleichbare staatlich anerkannte Qualifikation
- folgende Kenntnisse sind erforderlich: psychosoziale und suchtfachliche Beratungskompetenz; psychosoziales und medizinisches Versorgungssystem mit Bezug zur Suchtkrankenhilfe; Diagnosekriterien der relevanten Suchtstörungen (vordergründig Alkohol- und Drogensucht); einschlägige gesetzliche Grundlagen
- sehr gute Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit
- persönliche Stabilität, Eigenverantwortlichkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur ständigen und umfassenden eigenen Weiterbildung

Wir bieten Ihnen

- Eine offene, wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Eine betriebliche Altersvorsorge
- Vergütung vergleichbar mit TV-L 11 S+E
- Intensive Einarbeitung durch eine Tandempartnerschaft
- Regelmäßige Supervisionen und Fortbildungsmöglichkeiten

Ihre Vorteile

[24.12. und 31.12. arbeitsfrei] [Betriebliche Altersvorsorge] [Betriebsarzt] [Finanzierte Fort- und Weiterbildung] [Flexible Arbeitszeiten]

Eckdaten

- Nummer: 173074
- Erstelldatum: 29.04.2026
- Fachbereich: Sonstige Einrichtungen
- Einrichtung: Projektbüro , Parkstr. 5, 06846 Dessau
- Region: Sachsen-Anhalt
- Zum / ab: nächstmöglichen Zeitpunkt
- Festanstellung
- Teilzeit - flexibel

Ansprechpartner*in

Projektbüro
Elke Kempf
Seepark 7
39116 Magdeburg

Telefon: 039179295617
E-Mail: bewerbung@awo-spi.de